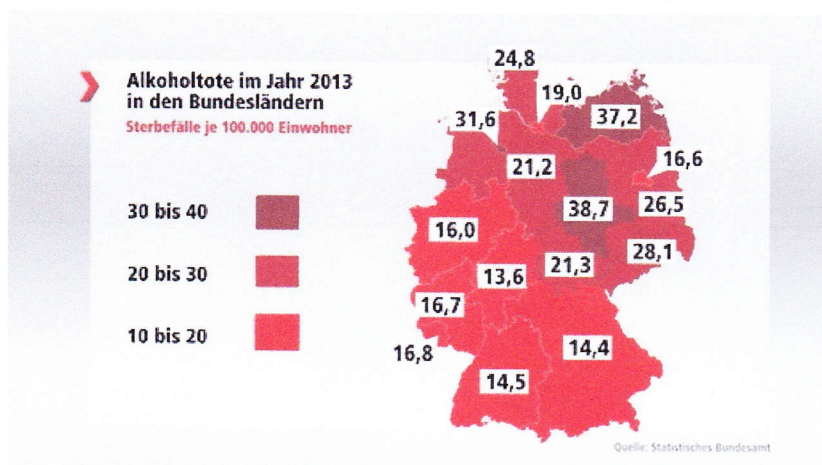


Exakt vom 22.04.2015

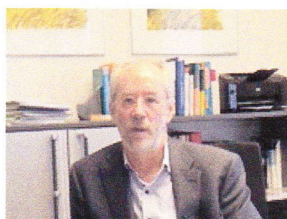
## Sachsen-Anhalt auf traurigem Spitzenplatz bei Alkoholtoten



Nirgendwo sonst in Deutschland sterben mehr Menschen an den Folgen von Alkohol als in Sachsen-Anhalt. Das meldet Exakt. Laut Zahlen des Statistischen Bundesamtes kommen auf 100.000 Sterbefälle in Sachsen-Anhalt mittlerweile 39 Alkoholtote. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 18,6 – das ist weniger als die Hälfte.



Und nicht nur Sachsen-Anhalt hat ein Alkoholproblem – der Osten Deutschlands ist insgesamt besonders betroffen. Experten sehen die Ursachen zum einen in der im Osten höheren Arbeitslosigkeit und damit verbundenen sozialen Problemen. So auch Dr. Lukas Forscher, Leiter der Fachklinik für Suchterkrankungen "Alte Ölmühle" in Magdeburg im Gespräch mit Exakt: "Unsere Patienten hier sind zu 80 Prozent arbeitslos, 60 Prozent langzeitarbeitslos. Das ist anders als in den alten Bundesländern."



**"Die Arbeitslosigkeit ist deutlich erhöht"**  
05:40 min

Eine weitere Ursache für das Phänomen sei aber auch in der DDR-Sozialisierung zu sehen. In der DDR gehörte Alkohol häufiger zum Alltag und wurde kaum sanktioniert. Ein Arbeitsplatzverlust war selten zu befürchten. Dass Alkoholismus eine Krankheit ist, erkannte die DDR erst 1972 an – 20 Jahre später als die WHO.

Geschichten vom Wilhelmshof



### Downloads

[Sachsen-Anhalt auf traurigem Spitzenplatz bei Alkoholtoten | Manuskript](#)